

Humanitäre Hilfe für intern Vertriebene

Situation

Die Kämpfe zwischen der syrischen Armee und den Rebellengruppen in Ost-Ghouta haben über fünfzigtausend Menschen in die Flucht getrieben. Durch die Belagerung der syrischen Armee war die Region praktisch vollständig von der Umwelt abgeschnitten. Rund 400 000 Menschen hatten kaum Zugang zu Nahrung, Trinkwasser und medizinischer Versorgung. Humanitäre Hilfe erreichte die eingeschlossenen Menschen nur sporadisch. Im Februar 2018 eskalierten die militärischen Auseinandersetzungen. Nach einer Serie von Angriffen durch die Rebellen startete die syrische Armee eine Offensive auf Ost-Ghouta. Über 1600 ZivilistInnen verloren ihr Leben, Tausende wurden verletzt. Die öffentliche Infrastruktur wurde komplett zerstört. HEKS unterstützte die Betroffenen mit Hilfe seines lokalen Partners «Greek Orthodox Patriarchate of Antioch» (GOPA) mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln für Kleinkinder.

Anfang Juli 2018 fand eine weitere militärische Offensive in der südlichen Provinz Dara'a statt. Die Kämpfe trieben rund 325 000 Menschen in die Flucht. Nach Angaben der UNO handelt es sich um eine der grössten Vertreibungen seit Beginn des Krieges. Die meisten Menschen flüchteten an die Grenze zu Jordanien und in die Nähe der Golanhöhen, wo sie keinen Zugang zu Wasser, Lebensmitteln oder einer Unterkunft haben und den harten klimatischen Bedingungen schutzlos ausgeliefert sind.

Ziele

HEKS unterstützt gemeinsam mit seiner lokalen Partnerorganisation GOPA die Vertriebenen in Ost-Ghouta und Dara'a mit Lebensmitteln und Hygienepaketen für Kleinkinder. Zusätzlich unterstützt HEKS die Instandsetzung von 100 Unterkünften in Ost-Ghouta und ermöglicht so die Rückkehr von rund 500 Vertriebenen nach Ost-Ghouta.





Zielgruppe

Rund 40 000 Vertriebene (das sind rund 8100 Familien) in Ost-Ghouta und Dara'a erhalten Lebensmittelpakete. Rund 500 Vertriebenen wird die Rückkehr nach Ost-Ghouta durch die Instandsetzung von Unterkünften ermöglicht.

Aktivitäten

- Verteilung von Lebensmittelpaketen an rund 7600 Familien in Dara'a.
- Verteilung von Lebensmittelpaketen an rund 500 Familien in Ost-Ghouta.
- Instandsetzung von 100 Unterkünften in Ost-Ghouta für Familien, die zurückkehren möchten.

Partnerorganisation

Das Projekt wird durch den lokalen Partner «Greek Orthodox Patriarchate of Antioch» (GOPA) implementiert.

Projektfortschritt

Im Jahr 2018 erhielten 7619 Familien in Dara'a und 525 Familien in Ost-Ghouta Lebensmittelpakete. Für 2019 ist die Instandsetzung von 100 Unterkünften geplant.

Land, Region, Stadt:

Syrien, Ost-Ghouta und Dara'a Provinz

Projektsumme 2019:

CHF 150 000.–

HEKS-Nr.: 672.006

Programmverantwortung:

Khalid Grein

Kontakt:

HEKS Kommunikation
Projektdienst
Seminarstrasse 28
8042 Zürich
Tel.: +41 44 360 88 10
E-Mail: projektdienst@heks.ch
Spenden: PC 80-1115-1
www.heks.ch